

Anwenderbericht adeon ag / Galliker Transport AG

Für den effizienten Umgang mit Logistikkdokumenten und Rechnungen kommt das Dokumenten Management System d.3 zum Einsatz

Mit 17 Niederlassungen in Europa und rund 2'300 Mitarbeitenden gehört die Galliker Transport AG aus Altshofen zu den führenden Dienstleistern in der Fahrzeug-, Lebensmittel- und Cargo-Logistik. Hohe Servicequalität und innovative Infrastrukturen sind dabei die Erfolgsgrundlagen. So arbeitet Galliker im IT-Bereich mit modernster Software, um die termin- und kundengerechte Disposition und Abwicklung der Warentransporte sicherzustellen. Auch beim effizienten Umgang mit den bergeweise anfallenden Logistikkdokumenten und Rechnungen ist das Unternehmen dank der Branchenkompetenz von adeon und des Dokumenten Management Systems d.3 bestens gerüstet.

Seit der Firmengründung 1918 hat sich die Galliker Transport AG zu einem international tätigen Logistikspezialisten entwickelt. Der Anspruch an Qualität ist über die Jahrzehnte gleich geblieben: Der Dienstleister will nicht zu den Grössten zählen, dafür aber der Beste seiner Branche sein. Für den zentralen IT-Bereich bedeutet dieser Grundsatz, dass allen Mitarbeitenden die bestmögliche Unterstützung geboten wird. Der Leitgedanke spiegelt sich in der gesamten IT-Infrastruktur wieder, welche auf einer modernen Citrix-Terminal-Server-Architektur beruht. Lediglich im Bereich DMS hatte die IT-Abteilung eine Herausforderung zu bewältigen. Die Anwendung InfoStore for iSeries, in welcher bis dato sämtliche Debitorenrechnungen elektronisch verwaltet wurden, musste ersetzt werden. Ziel der DMS-Neuorientierung war es, neben einer 1:1-Migration auch neue Einsatzbereiche zu eruieren und die dokumenten-gestützten Arbeitsprozesse zu beschleunigen.

Im Rahmen einer intensiven Marktevaluation stiess das Galliker-Team schnell auf die adeon ag. Der DMS-Spezialist aus Altendorf verfügte als einziger Anbieter über das notwendige Know-how, die Migration des Altsystems effizient

und ohne Datenverluste umzusetzen. Auf systemtechnischer Seite fiel die Wahl auf das DMS d.3 von d.velop. Sowohl die Terminal-Server-Fähigkeit und das offene Schnittstellenkonzept als auch der modulare Aufbau, die flexible Erweiterbarkeit und die benutzerfreundlichen Arbeitsoberflächen sprachen für d.3.

Schrittweise zu papierarmen Arbeitsabläufen

Die ersten Prozessbesprechungen zum d.3-Projektstart konzentrierten sich zunächst auf die Übernahme der rund 1'000'000 Debitorenbelege. Mithilfe eines speziellen Migrationsprogramms legte adeon die technologische Grundlage und versetzte das Galliker-Team durch intensive Schulungen in die Lage, die gesamte Migration selbstständig zu realisieren. Aufgrund der zentralen Bedeu-

tung der Unternehmens-IT war es für den Logistikspezialisten besonders wichtig, das Deployment sowie die Pflege und Weiterentwicklung aller Systeme selbst im Griff zu haben. Durch das von adeon vermittelte Wissen konnte Galliker in allen DMS-Belangen autark agieren. Kam es doch einmal zu sehr kniffligen Themen, stand die adeon immer flexibel und schnell zur Seite. Die erste Phase des DMS-Projekts war zudem von der Definition neuer Einsatzmöglichkeiten geprägt, beispielsweise dem Bearbeiten und Verwalten von Kreditorenrechnungen oder dem Handling von Logistikkdokumenten. Hinzu kam der Wunsch nach optimierten Arbeitsprozessen. Die Integration von d.3 in alle Systeme rund um die Bereiche Buchhaltung, Personalwesen, Transport, Lager und Zoll war dabei von hoher Priorität. Künftig sollten alle revisions-sicher archivierten Dokumente direkt in den diversen Unternehmensanwendungen zur Verfügung stehen. Das Szenario: Hat ein Kunde eine Frage zu einer Rechnung oder einem Lieferschein, ruft der Anwender das Dokument über den integrierten d.3-Viewer auf und versendet den Beleg direkt via E-Mail an den Kunden. Darüber hinaus erhalten alle Kunden auf Wunsch ihre Rechnungen und die dazugehörigen Lieferscheine grundsätzlich elektronisch zugestellt.



Die Galliker Transport AG gehört zu den führenden Dienstleistern in der Fahrzeug-, Lebensmittel- und Cargo-Logistik.

Schnelle Abläufe in der Kreditorenrechnungsbearbeitung

Nach einer Projektlaufzeit von lediglich zwei Monaten wurden die Migration der Debitorenbelege sowie die Integration der Buchhaltungs-Software erfolgreich abgeschlossen. Im zweiten Schritt folgte die Einbindung von d.3 in die Kreditorenrechnungsbearbeitung der Schweizer Gesellschaften. Der Arbeitsablauf heute: Insgesamt gehen jährlich rund 80'000 Rechnungen im zentralen Posteingang in Altshofen ein. Dort wird jeder Beleg mit einem Barcode versehen, eingescannt und im Buchhaltungssystem erfasst. Nun erhalten die Sachbearbeiter den physischen Beleg zur Kontierung und Freigabe. Liegen alle Unterschriften vor, werden die Dokumente mit ihren Kontierungsinformationen erneut gescannt. Der gesamte Freigabeprozess gilt erst dann als abgeschlossen, wenn pro Rechnung zwei digitale Abbilder vorliegen. Dank dieser Vorgangsweise beträgt die Durchlaufzeit für die Freigabe in der Regel sechs Tage. Mithilfe komfortabler Filterfunktionen können die Sachbearbeiter effizient prüfen, zu welchen Rechnungen kein zweiter Scan vorliegt, um dann bei den Kollegen gezielt nachzuhaken. Ein zweiter Prozessverlauf wurde für Dokumente eingerichtet, die dezentral an den zehn Galliker-Niederlassungen in der Schweiz eintreffen. In diesem Fall zeichnen die Kollegen vor Ort die eingehenden Rechnungen ab und schicken sie per Post an den Stammsitz, wo sie ohne weitere Prüfung sofort weiterverarbeitet werden.



Logistik-Center der Galliker Transport AG.

Servicequalität wird gross geschrieben

Vor der DMS-Einführung stellte auch der Umgang mit den bergeweise anfallenden Lieferscheinen eine Herausforderung dar. Mehrere Tausend unterschriebene Belege mussten täglich sortiert und abgelegt werden. Kam es zu Kundenanfragen, gestaltete sich die Suche nach dem betreffenden Dokument bislang sehr zeitaufwendig. Deshalb machte sich das Projektteam in der dritten d.3-Phase an die Digitalisierung der Lieferscheine. Nach der Beschaffung diverser Hochleistungsscanner und der Erarbeitung eines umfassenden Verschlagwortungskatalogs werden die Lieferscheine heute dezentral an allen 14 Standorten der Galliker-Holding gescannt, sobald sie unterschrieben vom Kunden zurückkommen. Auf diese Weise erhält der Kunde bereits nachts per E-Mail seinen Lieferschein über die am Tag zuvor gelieferten Waren.

Im Anschluss an die Digitalisierung der Lieferscheine folgte die sukzessive Erweiterung des d.3-Archivs um weitere Logistikkdokumente, wie beispielsweise Zollunterlagen, Abholaufträge, Tankrechnungen, Laufkarten oder Transportversandbestätigungen. Heute kann jeder berechtigte Anwender alle relevanten Rechnungs- und Logistikkdokumente mit wenigen Mausklicks aufrufen, wodurch sich die Auskunftsfähigkeit eklatant von Stunden auf Minuten reduziert hat.

Besser hätte das Projekt nicht laufen können.

Bei der Frage nach einem Projekt-Resümee ist sich das Galliker-Team einig: Das Projekt hätte nicht besser laufen können. Nach so viel Erfolg sind die nächsten DMS-Pläne natürlich schon geschmiedet. Oberste Priorität hat der kontinuierliche Roll-out des d.3-gestützten Kreditorenprozesses an den ausländischen Standorten. Darüber hinaus stehen bereits die ersten Workflow-Projekte auf der DMS-Agenda, um die Arbeitsabläufe in der Beschaffung und dem Verkauf weiter zu optimieren.



Über die adeon ag

Die adeon ag mit Sitz in Altendorf/SZ ist ein Schweizer Dienstleistungsunternehmen, das sich mit dem Vertrieb und der Integration von innovativen Softwarelösungen in den Bereichen Dokumenten-Management, elektronische Archivierung, Prozess Management und Knowledge Management beschäftigt.

Das Ziel des von erfahrenen IT-Fachleuten gegründeten Unternehmens ist es, Lösungen an die Bedürfnisse der Anwender masszuschneiden und zu implementieren. Zu den Kernkompetenzen gehören die umfassende Systemanalyse und Konzeption, die lösungsorientierte Integration von Hard- und Software-Produkten renommierter Anbieter, die systematische Projektleitung mit einer effizienten und termingerechten Realisierung sowie die Unterstützung bei der Einführung.

Kontakt

adeon ag
Brügglistrasse 2
8852 Altendorf

T 055 451 52 52
www.adeon.ch
info@adeon.ch

Kunde:

Galliker Transport AG

Branche:

Transport

Projektleitung:

adeon ag